



Menschenrechtsbeauftragter Löning gratuliert türkischem Anwalt Muharrem Erbey zu Menschenrechtspreis europäischer Rechtsanwältinnen

Menschenrechtsbeauftragter Löning gratuliert türkischem Anwalt Muharrem Erbey zu Menschenrechtspreis europäischer Rechtsanwältinnen
Der Menschenrechtsbeauftragte der Bundesregierung, Markus Löning, hat heute (30.11.) dem türkischen Anwalt Muharrem Erbey zum Ludovic-Trarieux-Preis, dem Menschenrechtspreis der europäischen Rechtsanwältinnen, gratuliert. Löning fordert zugleich die Freilassung Erbeys aus der Untersuchungshaft in der Türkei. Wegen dieser Haft kann Erbey den Preis heute nicht persönlich entgegennehmen. Der Menschenrechtsbeauftragte hat heute die Familie des Preisträgers im Auswärtigen Amt getroffen.
Zu diesem Anlass erklärte Markus Löning: Herr Erbey wird heute der Ludovic-Trarieux-Menschenrechtspreis verliehen. Dazu gratuliere ich ihm ganz herzlich. Gleichzeitig bedauere ich zutiefst, dass er die Auszeichnung nicht persönlich entgegen nehmen kann. Herr Erbey sitzt nämlich seit fast drei Jahren in Diyarbakir in Untersuchungshaft. Ich fordere die sofortige Freilassung von Herrn Erbey und ein faires Verfahren.
Der Prozess gegen ihn gibt Anlass zu großer Sorge. Herr Erbey hatte nicht die Möglichkeit die Prozessakten umfassend einzusehen. Die Identität des Hauptbelastungszeugen wird geheim gehalten.
Ich habe Herrn Erbey im Sommer im Gefängnis besucht. Er verdient unsere Unterstützung! Ich bin sehr glücklich darüber, dass sich die Bundesrechtsanwaltschaft, die Berliner Rechtsanwaltschaft und andere europäischen Rechtsanwaltschaften für Herrn Erbey einsetzen und ihn durch die Auszeichnung mit dem Menschenrechtspreis stärken. Die Unterstützung ist Ausdruck großer Solidarität und vorbildlichen menschenrechtlichen Engagements.
Die Türkei muss endlich die Unabhängigkeit der Justiz und die Rechtsstaatlichkeit stärken. Sie hat die Europäische Menschenrechtskonvention gezeichnet und muss sich daran auch halten.
Hintergrund: Der türkische Rechtsanwalt Muharrem Erbey ist seit fast drei Jahren in Untersuchungshaft. Heute (30.11.) wird ihm in Abwesenheit in Berlin der internationale Ludovic-Trarieux-Menschenrechtspreis verliehen. Seine Frau und seine beiden Söhne nehmen für ihn an der Zeremonie teil. Markus Löning hat die Familie von Herrn Erbey heute offiziell im Auswärtigen Amt empfangen.
Der Preis wird vom Institut für Menschenrechte Europäischer Rechtsanwältinnen jährlich verliehen. Die Laudatio hält Bundesjustizministerin Leutheusser-Schnarrenberger. Erster Preisträger war Nelson Mandela. Weitere Informationen zu Muharrem Erbey und dem Ludovic-Trarieux-Menschenrechtspreis erhalten Sie hier:
www.rak-berlin.de
Für Herrn Erbey setzen sich neben dem Menschenrechtsbeauftragten und europäischen Rechtsanwaltskanzleien auch zahlreiche NGOs ein, etwa PEN
www.englishpen.org
oder die Vereinigung Demokratischer Juristen e.V.
www.vdj.de
Menschenrechtspolitik
Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1
10117 Berlin
Telefon: 030 5000-2056
Telefax: 030-5000-3743
Mail: poststelle@auswaertiges-amt.de
URL: <http://www.auswaertiges-amt.de>

Pressekontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

auswaertiges-amt.de
poststelle@auswaertiges-amt.de

Firmenkontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

auswaertiges-amt.de
poststelle@auswaertiges-amt.de

Das Auswärtige Amt ist zuständig für die Pflege der Beziehungen zu anderen Staaten sowie zu den zwischen- und überstaatlichen Organisationen. Der Auswärtige Dienst versteht sich neben seiner Funktion als Gestalter der Außenpolitik als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger, die deutsche Wirtschaft, das deutsche Kulturleben und für Parlamentarier und Regierungsvertreter aller Ebenen. Sein Dienstleistungsangebot ist für den Auswärtigen Dienst neben der klassischen Diplomatie zu seiner zweiten, tragenden Säule geworden: Es macht heute gut die Hälfte seiner Aktivitäten aus. So steht das Auswärtige Amt als modernes und aufgeschlossenes Dienstleistungsunternehmen weltweit seiner "Kundschaft", mit seinem Know-how und seinen Kontakten mit Rat und Tat zur Seite.